Aufgabengebiet Klimaschutzmanagement 2017 – 2019

Maßnahme KSM 1: Ausbau Klimaschutzmanagement
Darunter fallen Aktivitäten wie Bekanntmachen im Fachausschuss und Kennenlernen relevanter Akteure in RS.

Maßnahme KSM 2: Aufbau und Koordinierung von Netzwerken in Industrie und Gewerbe
Das sind verschiedene eher weiche Maßnahmen wie „Klimaschutzvereinbarungen mit Unternehmen“, Vermittlung bestehender Angebote zur Energieeffizienzberatung oder die Durchführung von Kampagnen wie die Nutzung solarer Prozesswärme und solarer Kühlung oder der Einsatz von BHKW in Gewerbe, Handel, Dienstleistung und Industrie.

KSM 3: Erarbeitung einer zukunftsorientierten gesamtstädtischen Mobilitätsplanung
Ein Ergebnis des European Energy Awards (europäisches Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsverfahren) ist die Erkenntnis, dass die Stadt Remscheid im Bereich Mobilität Nachholbedarf hat. Es soll eine gesamtstädtische zukunftsorientierte Mobilitätsplanung erarbeitet werden, die dem neuen Typus des multi-mobilen Bürgers gerecht wird. Umfassende Klimaschutzziele sind nur erreichbar, wenn auch der Mobilitätsbereich sowie eine breite Aktivierung unterschiedlicher Akteure und Nutzergruppen Berücksichtigung finden.

KSM 4: Koordination von Mobilitätskampagnen und -strategien für verschiedene Zielgruppen
Um die in KSM 3 – Erarbeitung einer zukunftsorientierten gesamtstädtischen Mobilitätsplanung gewonnenen Erkenntnisse und Maßnahmen in die breite Öffentlichkeit zu bringen und auch eine Verhaltensveränderung in der persönlichen Mobilität zu erreichen, sind verschiedene Kampagnen notwendig.

KSM 5: Koordination eines Programms für eine klimafreundliche Verwaltung
Mit dieser Maßnahme soll ein Plan entwickelt werden, der unterschiedliche Handlungsfelder auf dem Weg zur Klimaneutralität für die Stadtverwaltung Remscheid aufzeigt. Auch eine Kampagne für energiesparendes Nutzerverhalten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist vorgesehen.

KSM 6: Umsetzung einer ausgewählten Klimaschutzmaßnahme
Die Nationale Klimaschutzinitiative sieht auch die finanzielle Förderung einer ausgewählten investiven Klimaschutzmaßnahme vor. Es ist beabsichtigt, die Schulturnhalle der Grundschule Hasenberg und die Wärmeerzeugung der gesamten Schule zu sanieren. Im Rahmen der Erstellung des Klimaschutzteilkonzeptes „Klimaschutz in eigenen Liegenschaften“ durch den Fachdienst Gebäudemanagement und der damit verbundenen Zustandserfassung wurde das Gebäude untersucht und bewertet. Es ist die energetische Sanierung der Gebäudehülle (Fassade, Dach, Fenster, Türen) der Turnhalle in Verbindung mit der Ergänzung der Wärmeerzeugungsanlage des gesamten Objekts durch einen Holzpelletkessel geplant.

KSM 7: Erfolgskontrolle / Berichterstattung
Ein wichtiges Element für den Erfolg von Klimaschutzkonzepten sind regelmäßige Erfolgskontrollen der einzelnen Maßnahmen und die Berichterstattung für Politik, Öffentlichkeit und Akteursnetzwerke. Die Aktualisierung der vorhandenen CO_2-Bilanz mit dem Tool EcoRegion ist vorgesehen.

Weitere Informationen zu den Arbeitsbereichen gibt es hier:
Stadt Remscheid, Fachdienst Umwelt, Elberfelder Str. 36, 42853 Remscheid
Ansprechpartnerin: Monika Meves, Telefon 02191 / 16 – 33 13, E-Mail umweltamt@remscheid.de